

VIASOL DECK spray rapid

Schnellhärtendes Parkdeckbeschichtungssystem mit separater, maschinell applizierter Abdichtungsmembrane mit erhöhter dynamischer Rissüberbrückungsklasse B4.2 und IV_{T+V} (-20°C) und kombinierter „ready-to-use“-Verschleißschicht. Für Parkhäuser, frei bewitterte Parkflächen und Brückengehwege mit Fußgängern und Fahrzeugverkehr. Abdichtungsmembran entspricht RILI SIB 2001, Klasse OS10 und DIN 18532 Teil 1 und 6.

Anwendungsbereiche

Frei bewitterte Parkflächen und Zwischendecks

Dachflächen mit Fahrzeugverkehr

Geh- und Fahrradwege auf Brücken

Systemaufbau

VIASOL UREA S6400 P

MARKIERUNG



VIASOL UREA S6001 P

VERSCHLEIßSCHICHT



VIASOL UREA HYBRID 21/60

ABDICHTUNG



VIASOL EP-T703

GRUNDIERUNG



Systembesonderheiten

3,5 - 4,5 mm Systemschichtstärke



Höchst abriebbeständig



Chemisch beständig gegen Benzin, Diesel, Öl, Tausalz



Dynamisch rissüberbrückend B4.2, IV_{T+V} bei -20°C



Fugenlos



Rutschhemmend R11, V10



UV- und farbtunbeständig



Schnell- und Tieftemperaturhärtend



Höchst verschleißbeständig nach PAT-Test und weiteren



Verfügbar in vielen Farben

Systembilder



VIASOL DECK spray rapid

Ausführung und Verbräuche

Schicht	Produkt	Verbrauch (kg/m ²)	Abstreuung (kg/m ²)	Schichtdicke (mm)	Verlegung
Schnellhärtende „ready-to-use“-Verschleißschicht	VIASOL UREA S6001 P	2,0 – 2,7	keine	1,5 – 2,0	Traufel, Stehrakel, Strukturwalze
Optional: Haftvermittler	VIASOL PU-P2250 oder VIASOL PU-P255	0,05 – 0,12	keine	-	Farbroller oder Spritzapplikation
Hoch elastische, maschinell aufgebrauchte Abdichtung	VIASEAL UREA HYBRID 21/60	2,1 – 2,4 + Overspray ¹	keine	ca. 2,0	2K-Hochdruckanlage
Grundierung	VIASOL EP-T703	0,3 – 0,5	QS (0,3-0,8 mm) ca. 0,5 – 0,8	ca. 0,3	Gummirakel und Farbroller
Alternativ: Schnellhärtend	VIASOL EP-T703 S				
Alternativ: Gefüllt	VIASOL EP-P203 oder VIASOL EP-P210				
Untergrund	Zementgebundene Untergründe nach den entsprechenden "Normen und Zulassungen" müssen sauber und tragfähig sein und frei von Rissen und Hohlräumen. Haftzugfestigkeit ≥ 1,5 N / mm ² , Restfeuchte < 4% - CM, bei Untergründen mit höheren Restfeuchten und mit rückseitiger Feuchteeinwirkung müssen besondere Vorkehrungen getroffen werden oder eine feuchtigkeitssperrende Membrane muss installiert sein. Untergrundvorbereitung z.B. Schleifen oder Kugelstrahlen mit anschließendem Kehren und Saugen ist obligatorisch. Verbräuche sind mit VIASOL Quarzsanden und Füllstoffen ermittelt. Die Verwendung anderer Quarzsande und Füllstoffe kann Änderungen des Verbrauchs und der technischen Daten mit sich führen.				
Hinweis	Detaillierte Verarbeitungshinweise sind auf Anfrage erhältlich oder befinden sich in den Produktdatenblättern. ¹ Erzeugung einer Noppenstruktur auf der Oberfläche durch Auftragen eines leichten Sprühnebels zum Abschluss der Spritzapplikation				

Technische Daten

Eigenschaft	Norm	Ergebnis
Haftzugfestigkeit bei T _{NORM}	DIN EN 1542	> 2,5 N/mm ²
Haftzugfestigkeit nach Frost-Tau unter Tausalzeinfluss	DIN EN 13687-1 and -2	> 1,5 N/mm ²
Dynamische Rissüberbrückung (-20°C)	DIN EN 1062-7	B4.2, IV _{T+V}
Griffigkeit und Rutschfestigkeit	DIN EN 13036-4 DIN 51130	≥ 55 Skt R11, V10
Chemische Beständigkeit	DIN EN 13529	Prüfflüssigkeiten DiBT Nr. 1, 3, 10
Abriebbeständigkeit (H22 Rad, 1000 U)	DIN ISO 9352, ASTM D 1044	< 700 mg
Parking Abrasion Test (PAT) mit 500 kg Auflast		VK 1 – Sehr geringe Abnutzung nach 20.000 Zyklen
Doppelhubtest	DIN EN 660-1:06	Masseverlust 0,0 g
Schlagfestigkeit	DIN EN ISO 6772-2	≥ 4 Nm – keine Risse

Hinweis: Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Produktdatenblättern oder kontaktieren Sie unseren technischen Service. Alle Daten in den Systemdatenblättern sind Laborwerte aus denen keinerlei Haftungsansprüche geltend gemacht werden können. Alle VIACOR Datenblätter werden regelmäßig aktualisiert, es obliegt dem Nutzer unserer Produkte sich über den aktuellen Stand des Datenblattes zu informieren (siehe www.viacor.de oder kontaktieren Sie uns) - alle technischen Informationen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Hersteller: